

**Antrag 94/II/2022****Jusos LDK****Der Landesparteitag möge beschließen:****Städtepartner\*innenschaft Berlin – Kyjiw**

1 Das Land Berlin unterhält aktuell 17 Partner\*innenschaf-  
2 ten zu Städten in der ganzen Welt – von Brüssel bis Jakar-  
3 ta. Durch diese Partner:innenschaften wird die Koopera-  
4 tion in Bereichen wie Wissenschaft und Forschung, Wirt-  
5 schaft, Kultur oder Kommunalpolitik gefestigt. Neben Ak-  
6 teuer\*innen aus Regierung und Verwaltung werden Bür-  
7 ger\*innen, zivilgesellschaftliche Verbände und andere ge-  
8 sellschaftliche Gruppen in die Städtepartner\*innenschaft  
9 eingebunden. Diese 17 Netzwerke sind also mehr als ein  
10 symbolischer Zusammenschluss, sondern ein konkretes  
11 Netzwerk zur Internationalisierung Berlins.  
12  
13 Noch vor dem russischen Angriffskrieg auf die Ukraine, in  
14 dem weite Teile des Landes schon zerstört wurden und  
15 tausende Menschen ihr Leben bereits lassen mussten, galt  
16 die Hauptstadt der Ukraine als das neue Berlin. Eine leben-  
17 dige Clubszene, eine aufstrebende Tech- und Start-Up Sze-  
18 ne sowie ein breites Gastro- und Freizeitangebot machten  
19 das Stadtbild aus. Vieles von dem wurde zerstört und wird  
20 Jahre brauchen, bis es wieder an die Tage vor dem Krieg  
21 herankommen kann.  
22  
23 Die Partner\*innenschaft mit Kyjiw soll daher einen besonde-  
24 ren Fokus darauf legen, die Stadtstruktur Kyjiws wieder-  
25 aufzubauen und das zivilgesellschaftliche Leben wieder  
26 zu fördern.  
27  
28 In der angestrebten Städtepartner\*innenschaft zwischen  
29 Berlin und Kyjiw soll diese Partner\*innenschaft darauf beru-  
30 hen, Netzwerke wiederherzustellen oder neu zu formen.  
31 Neben materieller Unterstützung soll daher auch Experti-  
32 se und Know-How ausgetauscht werden.  
33  
34 Wir fordern die Städtepartner\*innenschaft mit Kyjiw auch  
35 aus symbolischer Geste: Wir stehen solidarisch mit der  
36 Ukraine und den Bürger\*innen Kyjiws.  
37  
38 In der weiteren Gestaltung der Städtepartner\*innen-  
39 schaft muss darüber hinaus stärker darauf bedacht wer-  
40 den, dass die Zusammenarbeit beider Städte nicht nur im  
41 offiziellen Rahmen durch Besuche auf politischer Ebene  
42 stattfindet, sondern einen wahrnehmbaren Einfluss auf  
43 die Bürger\*innen der Städte hat. Die Städtepartnerschaft  
44 der Zukunft hat daher einen stärkeren Fokus auf die Zivil-  
45 gesellschaft und die Förderung des Austausches zwischen  
46 Vereinen, NGOs, Kultur- und Jugendeinrichtungen, und  
47 ehrenamtlichen Strukturen. Auch Jugendaustausche sol-  
48 len vermehrt im Rahmen von Städtepartner\*innenschaf-

**Empfehlung der Antragskommission****Erledigt bei Annahme 93/II/2022 (Konsens)**

49 ten gefördert werden.